

JAHRESBERICHT 2024

Das Wort des Kommandanten

Mit dem revidierten Gesetz über den Bevölkerungsschutz & Zivilschutz im Kanton Aargau haben die Bevölkerungsschutzregionen den Auftrag erhalten, eine sogenannte «Sicherheitsveranstaltung» für alle 23-jährigen Frauen sowie alle Ausländer:innen durchzuführen. Diese Veranstaltungen haben in unserem Gebiet einige positive Aspekte hervorgebracht:

- Zusammenrücken mit all unseren Bevölkerungsschutz-Partnern Zivilschutz, Feuerwehr, Polizei, öffentliches Gesundheitswesen, technische Betriebe, regionales Führungsorgan und Armee.

- Erkenntnis der Teilnehmenden, dass der Bevölkerungsschutz im Gebiet aargauSüd gut funktioniert.

- Die Referent:innen verschafften den 23-jährigen einen sehr guten Einblick in diese komplexe Thematik.

Das Ziel, dass einige der Teilnehmenden freiwillig zu einer unserer Organisation beitreten würden, konnte leider in diesem Jahr noch nicht im erhofften Umfang erreicht werden. Wir werden daher im kommenden Jahr den Fokus vermehrt auf das persönliche Gespräch an unseren Demonstrationsständen legen und weniger theoretisches vermitteln.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen unserer Partner für ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit.

Unser Zivilschutz-Kader hat mit ihrer Mannschaft auch dieses Jahr wieder in über 100 WKs gute und vor allem unfallfreie Arbeit geleistet, ein grosser Dank an alle.

Gregor Müller, Kommandant

Junge Frauen und Ausländer entdecken den Zivilschutz

Am 26. Juni und 13. August 2024 haben in Gränichen und Reinach AG je eine Sicherheitsveranstaltung stattgefunden. Dabei erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Aufgaben des Bevölkerungsschutzes. Eines der Ziele davon: Nachwuchs finden.



Stephan Eichenberger instruiert die Moderator:innen der Sicherheitsveranstaltung

Man stelle sich vor: Es brennt, doch die Feuerwehr kommt nicht. Ein Szenario, das man nicht erleben möchte. Damit solche Situationen nicht vorkommen, sind die Organisationen des Bevölkerungsschutzes – die Feuerwehr, die Polizei, der Zivilschutz, die Sanität, die technischen Betriebe und das regionale Führungsorgan – auf Nachwuchs angewiesen.

Um diesen Nachwuchs zu finden, organisiert der Bevölkerungsschutz im Auftrag des Kantons Aargaus sogenannte Sicherheitsveranstaltungen. Gerichtete sind die Veranstaltungen an alle nicht-militärdienstpflichtigen Personen – namentlich junge Frauen und Ausländer. Bei dieser

Zielgruppe sehen die Organisationen viel Potenzial für Nachwuchs. Zusammen mit dem Orientierungstag, der für junge Schweizer Männer obligatorisch ist, wird dadurch sichergestellt, dass alle jungen Einwohner:innen grundlegendes Wissen über den Bevölkerungsschutz haben.

Auf spielerische Weise erfahren die Teilnehmer:innen der Sicherheitsveranstaltung, wie der Bevölkerungsschutz in Not-situationen zur Hilfe schreitet. Die Hoffnung: Wer weiss, welche wichtigen Aufgaben Feuerwehr und Co. übernehmen, der wird sich eher für einen Beitritt zu einer der Organisationen entscheiden.

[Mehr Bilder →](#)



Wissenstest mittels Quiz auf dem Handy



Teilnehmer:innen ordnen verschiedene Tätigkeiten den Organisationen des Bevölkerungsschutzes zu



Am Marktplatz können die Teilnehmer:innen ihre Fragen beantworten lassen



Gregor Müller berichtet über die Aufgaben der ZSO

Kaderschulung

Vom 27. bis 29. Februar fand die Kaderschulung statt. 19 Mitglieder des mittleren und höheren Kadern der Bereiche Betreuung, Sanität, Logistik und Verkehr der ZSO aargauSüd nahmen an der Schulung teil. Hauptmann Dominic Zumbühl, Ausbildungschef, leitete persönlich das dreitägige Programm, das einen besonderen Schwerpunkt auf den Führungsrhythmus, die Zielsetzung und die Befehlsgebung legte.



Lektion zur Erstellung temporärer Infrastruktur im Bereich der technischen Hilfe



Teambuilding beim Seilziehen

Fahrtraining und Unterstützung im Altersheim

Am 11. und 12. März ist der Zivilschutz aargauSüd gleich an zwei Ereignissen aktiv gewesen. Einerseits im Altersheim Schiffländi in Gränichen bei einem Lottospiel und andererseits beim Fahrtraining am Homberg.

Beim Fahrtraining schärften die Fahrer der ZSO aargauSüd ihr praktisches und theoretisches Können. In einem Postenlauf trainierten die Fahrer ihre praktischen Fähigkeiten. Dazu mussten die Fahrer beispielsweise mit einem Anhänger seitlich parkieren oder rückwärts um eine scharfe Kurve fahren. Im Theorieteil repetierten die Fahrer unter anderem das korrekte Lastensichern, Abschleppen sowie Überbrücken.



Vertiefen der Theorie beim Abschlepptraining



Geländefähiger Puch



Das Training im Gelände hinterlässt Schlammspuren



Ein Betreuer verteilt Lottokarten

In der Schiffländi besuchten die Betreuer der ZSO aargauSüd die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums. Am Morgen stand eine Aktivierung auf dem Programm. Die Zivilschutz-Betreuer gingen hierbei mit den Bewohnerinnen und Bewohner Einkaufen, spielten Spiele und lasen Geschichten vor.

Am Nachmittag unterstützten die Zivilschützer zudem bei einem Lottospiel. Unterstützt wurde nur dann, wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner Schwierigkeiten hatte – zum Beispiel, wenn sie oder er die aufgerufene Zahl nicht verstand oder Mühe hatte, die Nummern auf die Karte zu legen. Es galt aber: So viel wie möglich sollten die Bewohnerinnen und Bewohner selbständig machen.



Eine Bewohnerin der «Schiffländi» mit ihrem Gewinn



Der Rollstuhlflift erleichtert das Einsteigen

Zoobesuch mit Bewohnenden des Asana Spital Menziken

Am 10. Juni veranstaltete das Asana Spital Menziken für ihre Bewohnerinnen und Bewohner der Langzeitpflege einen Ausflug zum Toni's Zoo in Rothenburg. Damit eine vollumfängliche Betreuung sichergestellt werden konnte, waren acht Betreuer der ZSO aargauSüd im Einsatz. Der freundliche Austausch zwischen den Bewohnenden der Langzeitpflege des Spitals und den Zivilschutzangehörigen war wie immer eine Bereicherung für beide Seiten.



Dank der Betreuer aus der ZSO können Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen des ASANA Spitals einen sorglosen Zoobesuch geniessen

Einsatz am 150-jährigen Jubiläum des Böhlerpasses

Am 24. und 25. August feierten das Suhren- und Wynental das 150-jährige Jubiläum des Böhlerpasses. Die ZSO aargauSüd war mit der Sanitätsgruppe vor Ort und stellte zusammen mit dem Samariterverein Kulm sicher, dass die Besucher medizinisch versorgt wurden. Glücklicherweise ereigneten sich keine grösseren medizinische Zwischenfälle. Die ZSO Sanitäter und der Samariterverein Kulm kümmerten sich mehrheitlich um Wespenstiche, Sonnenbrände und kleinere Schürfwunden.



ZSO Sanitäter erkunden das Einsatzgebiet



Kdt Gregor Müller mit Sanitätern der ZSO aargauSüd und Samaritern des Samaritervereins Kulm.



Impressionen Zusammenarbeit mit der Feuerwehr





Pioniere bei den Aufräumarbeiten

Ausserkantonaler Einsatz am Fusse des Simplons

Der diesjährige Wiederholungskurs TH Forte führte die Angehörigen des Zivilschutzes ins Oberwallis an den Fuss des Simplonpasses. Unter der Leitung von Hauptmann Dominic Zumbühl bezogen 18 Kadermitglieder des Bereichs „Technische Hilfe“ vom 18. bis 23. August Quartier in der Zivilschutzanlage in Brig.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Termen und dem Forstbetrieb Briegerberg/Ganter wurden verschiedene Arbeitsplätze identifiziert, die unter anderem aufgrund der Unwetter der letzten Monate instand gesetzt werden mussten. Die Pioniere der ZSO aargauSüd wurden eingesetzt, um Wander- und Bikepfade im Gebiet Rosswald/Brigerberg zu erneuern, diverse Bergstrassen von angrenzendem Gestrüpp zu befreien, um sie für den Winter vorzubereiten, sowie ein zugewachsenes Biotop wieder freizulegen.

Erstmals fand der WK ausschliesslich mit Kadermitgliedern statt. Die Teilnehmer freuten sich besonders darüber, wieder einmal selbst im Feldeinsatz zu stehen und mit den Geräten vor Ort zu arbeiten. Trotz der intensiven Arbeit kam auch das Gemeinschaftliche nicht zu kurz. Die Gruppenmoral und der Teamgeist wurden auch durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gestärkt, wie etwa eine abendlichen Ausflug zum Lac Souterrain in Saint-Léonard.



Fröhliche Gesichter: Der Trail ist wieder begehbar



Zum ersten Mal wurde der WK ausschliesslich mit Kadermitgliedern durchgeführt



Einsatz mit Aussicht: Ein Pionier befreit einen Hang von Gestrüpp



Sicherung einer Person auf der Tragbarre



Sanitäter beim Bergen einer verletzten Person mittels Tragbarre

Gemeinsame Einsatzübung von Zivilschutz und Armee

Am 3. September 2024 fand in Olten eine besondere Zusammenarbeit zwischen dem Sanitätszug des ABC Abwehr Bataillons 10 der Schweizer Armee und den Sanitätern der ZSO aargauSüd statt.



Eine verletzte Person wird medizinisch versorgt

Die Weiterbildung war wieder einmal eine gute Gelegenheit, dass Armee und Zivilschutz gemeinsam trainieren konnten. Rund 50 Angehörige beider Organisationen nahmen an der gantztägigen Ausbildung teil, bei der sie in verschiedenen sanitätsdienstlichen Themen wie Patientenhandling und Infusionslegung geschult wurden.

In einem Übungsszenario kollidierte ein Passagierzug mit zivilen Fahrgästen am Bahnhof Olten mit einem Güterzug. Die Sanitäter trafen auf eine grosse Anzahl Verletzter, bei denen sie die am Vormittag gelernten Inhalte anwenden mussten. Nach rund zwei Stunden Einsatzzeit änderte sich die Windrichtung und im Güterwagen ausgelaufenes Ammoniak breitete sich in und um die Passagierwagons aus. Dementsprechend wurde die ABC Abwehrtruppe der Armee aufgeboten. Der Ausbildungstag war ein weiterer bedeutender Beitrag zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Schweizer Armee und den zivilen Einsatzkräften.



Gemeinsame Sache: Zivilschutz und Militär

Kaderrapport 2024

Am Donnerstag, den 12. und Freitag, den 13. September hat der Kaderrapport stattgefunden. Während des ersten Tags stand die Planung der WKs des kommenden Jahrs auf dem Programm. Der zweite Tag startete mit den Beförderungen und wurde abgeschlossen mit einer kleinen Medien-Weiterbildung beim SRF. Während einer spannenden Führung erhielten die Mitglieder des Kaders Einblicke, wie das SRF die Schweizer Bevölkerung informiert und welche Infrastruktur dafür notwendig ist.



Die ZSO aargauSüd zu Besuch im Studio bei Dani Fohrlr



Kdt. Gregor Müller bei der Beförderung eines Zivilschützers

Verstärkung für das Infoteam gesucht

Bist du affin für Social Media, fotografierst gerne und kannst dir vorstellen bei Aufgaben wie diesem Jahresbericht mitzuwirken?

Melde dich!

info@zso-aargausued.ch

Zahlen zur ZSO aargauSüd

Anzahl Angehörige des Zivilschutzes per 01.10.24	
Kommando	5
Führungsunterstützung	31
Betreuung inkl. Sanität und Kulturgüterschutz	81
Technische Hilfe	53
Logistik	73
Total	243

Anzahl Dienstage (geplant)

Grundausbildung	53
Wiederholungskurse	2992
Einsätze zugunsten der Gemeinschaft	419
Einsätze Katastrophen und Notlagen	40
Kaderaus- und Weiterbildung	238
Total	3742

Beförderungen

Nachname	Vorname	Grad	Funktion
Probst	Daniel	Oberleutnant	Pi Of
Hofmann	Jonas	Oberleutnant	C Lage
Affolter	Yannis	Leutnant	FU Of
Baumann	Samuel	Wachtmeister	Vrk Uof
Habegger	Lukas	Korporal	Pi Uof
Haller	Stefan	Korporal	Pi Uof
Osmani	Zijadin	Korporal	San Uof
Perreten	Kevin	Korporal	Betreu Uof
Zeberli Gautschi	Joel	Korporal	Betreu Uof
Zimmerli	David	Korporal	Betreu Uof